

Stadt Frankfurt (Oder)

Stadtverordnetenversammlung



Antrag

Vorlage-Nr:	22/ANT/1011
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	Fraktion DIE LINKE. / BI Stadtumbau
Datum:	04.02.2022
Gegen Einsamkeit im Alter - Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter von der Zahlung der Hundesteuer befreien	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
08.02.2022	Dezernentenberatung
17.02.2022	Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in diesem Jahr bei der Überarbeitung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Frankfurt (Oder) Möglichkeiten zu prüfen,

- um Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter von der Zahlung der Hundesteuer für das Halten eines Hundes mit der Neufassung der Satzung im September 2022 zu befreien.

Begründung:

Insbesondere für hoch betagte Menschen ist ein Hund leider oftmals der einzige Freund oder das einzige Familienmitglied. Ein Hund stärkt das körperliche und seelische Wohlbefinden. Ein bedeutender Anteil von Rentnerinnen und Rentnern ist infolge von gebrochenen Erwerbsbiografien von Altersarmut bedroht. Zugleich sind ihre Familienmitglieder aufgrund der beruflichen Perspektiven oftmals nicht in ihrer Nähe wohnhaft. Als Maßnahme gegen die Einsamkeit im Alter sollte die Stadtverwaltung Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter von der Zahlung der Hundesteuer für den ersten Hund befreien. Besonders stark würde dies das Lebensumfeld von vereinsamten Menschen in Altersarmut verbessern.

Die Überarbeitung und abschließende Beschlussfassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer ist laut Vorlagenplan der Stadtverwaltung für September 2022 geplant. Die Steuerbefreiung soll ausschließlich für den ersten Hund gelten. Gegenwärtig gilt mit der aktuell wirksamen Hundesteuersatzung von 2009 ohne Steuerbefreiung für den ersten Hund eine jährliche Hundesteuer von 72 Euro.

Anlagen: keine

Entscheidungsergebnis:

<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Mehrheit	<input type="checkbox"/>	zurückgezogen
<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Enthaltung
<input type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/>	abweichend	<input type="checkbox"/>	abgelehnt
<input type="checkbox"/>	zur Kenntnis genommen				
überwiesen					
Ausschließung § 22 BbgKVerf		Es wurden keine Ausschließungsgründe angezeigt.			
Wiedervorlage					